

SENDSCHREIBEN

DER BRIEF AN DIE GEMEINDE IN PHILADELPHIA (Offb. 3, 7-13)

Jesaja 22, 22-23 / Kolosser 4,13 / 1.Thess. 2,13

Jesus verdeutlicht in dem Brief seine Stellung als Gott (Der Heilige), als der einzig Vollkommene, der Vertrauenswürdige & Authentische (Der Wahrhaftige) und der als Erfüllung versprochene ewige König mit absoluter Autorität für Zutritt zum ewigen Leben bei Gott.

Jesus lobt die Gemeinde in Philadelphia und hat keinen Tadel an den vorbildlichen Geschwistern.

Er kennt ihre Treue zu seinem Wort, seiner Person und ihre Zuverlässigkeit, Ihm zu dienen.

Die Gemeinde wird gelobt für drei Merkmale, die uns evtl. „unspektakulär“ erscheinen:

- nutzten die Möglichkeit, Gottes Wort zu verkünden
- setzten ihr Vertrauen auf Gott
- hielten treu zu Jesus und seinen Worten

Jesus verspricht, sie als seine geliebten Kinder gegen Angriffe zu verteidigen, sie einmal sogar zu ehren vor ihren Verächtern und sie zu bewahren vor der großen Versuchung, die einmal über die ganze Erde kommen wird.

Jesus fordert sie auf, an Ihm und an ihrem Dienst festzuhalten, um sich die versprochene viel größere Ehre und Belohnung (als irdisch je möglich) nicht entgehen zu lassen, die Sicherheit & Stabilität gibt für alle „Beben“ auf dem Weg in unsere Heimat.

Fragen zu Reflexion:

Ist es dein ehrlicher Wunsch „Jesus zu kennen“?

Hast du den Ansporn, ein „Experte in Gottes Wort“ zu werden ... genauso oder noch mehr „darin bewandert“ zu sein wie im Job, Technik, Sport, Politik oder Musik?

Ist die Zusage „Ich kenne deine Werke“ beängstigend oder eine tröstliche Zusage?

Ist die Feststellung „denn deine Kraft ist klein“ für dich entmutigend oder befreiend?

Wo hast du es schon erlebt und kannst es mit anderen teilen, dass Gott in seiner Gnade

- a) offene Türen geschenkt hat?
- b) Türen geschlossen hat?

Für welchen VIP (Very Important Person) kannst du im Umfeld konkret beten, dass Gott die Tür für die frohe Botschaft öffnet?

Freust du dich, dass Jesus „bald“ (plötzlich und jederzeit) wiederkommen kann, um seine Gemeinde zu sich zu holen? Oder gibt es ungeklärte, unvergebene Beziehungen?

Als Kinder Gottes und himmlische Bürger haben wir in Jesus ein Fundament für Identität & Stabilität.

Gibt es evtl. andere „Bereiche und Stützen“ im Leben, wo ich Identität & Stabilität suche?